Horstkurier

Stamm Goten Kaiserslautern

BdP
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Ausgabe :
01/ 20

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
News 4
Sippenvorstellung 5
Horstkurier Information 6
Danksagung Charly 7
Nachtrag: Jugendsammelwoche 2019 8
Nachtrag: EASI 2019 10
Renovierung Gruppenraum 11
Häufigster Meutenstundenbesuch 2019 12
Regionaler Fachtag "Verein und Ehrenamt" 13
Weihnachtsbasar 2019 15
Friedenslicht 2019 17
Skilagerfahrt 2020 19
Gruppenstunde auf der Eisbahn 21
Bildercollage zum Winterlager 22
Pressemitteilung Stammesthing 25
Interview Stammesführung 27
Malu Dreyer zu Besuch in Kaiserslautern 29
Kaiserslautern gegen Rechts 30
Plogging 33
Vorankündigung Sternhajk 35
Ausschreibung Pfingstlager 37
Informationen zur Landesfahrt 38
Ausschreibung Landeswölflingslager 39
Ausschreibung Gitarrenkreis 40
Rätselseiten 41

Vorwort

Liebe Stammesmitglieder,

wenn ich aus dem Fenster blicke, sehe ich fast menschenleere Straßen. Geschlossene Cafés, Kindergärten, in denen Bauklötze und Puppenwägen ruhen und ein paar wenige Fußgänger, die mit großem Abstand aneinander vorbeigehen. Unsere Gruppenstunden finden nicht mehr statt, der Landesverband hat die Osterkurse schon vor Wochen abgesagt. Niemand kann sagen, ob die Grenzen im Sommer wieder offen sein werden und unsere wie geplant in Rumänien auf Fahrt gehen können. Die Welt scheint für den Moment still zu stehen und mit ihr auch meine Wanderschuhe.

Dann aber denke ich an einen Satz, den Charly oft sagt: „Man ist nicht bei den Pfadfindern, man ist Pfadfinder." Und damit hat er recht. Wir sind nicht nur dann Pfadfinder, wenn wir zu Gruppenstunden gehen, Kluft und Halstuch anziehen und laute Lieder auf der Klampfe spielen.

Wir sind auch dann Pfadfinder, wenn wir einer Mutter mit zwei Kleinkindern an der Kasse helfen, ihre Einkäufe einzuräumen. Wenn wir Besorgungen für Nachbarn erledigen, die vielleicht schon alt sind und ihre Wohnung im Moment lieber nicht verlassen wollen. Wir sind Pfadfinder, wenn wir uns um unsere kleinen Geschwister kümmern, damit unsere Eltern einen kurzen Moment der Ruhe haben. Wir sind immer dann Pfadfinder, wenn wir etwas Gutes tun. Und Gutes kann man immer tun.

Lasst uns also Gutes tun und darauf warten, dass die Welt da draußen langsam wieder in Bewegung kommt. Dass wir wieder auf Fahrt gehen können, uns an der Hütte treffen und auf Schnitzeljagd gehen können. Ich verspreche euch, dass diese Zeit kommen wird. Und am Ende des Jahres, wenn wir uns am 23. Dezember alle zur Nachtwanderung wiedersehen, wird es uns schon fast komisch vorkommen, dass es mal eine Zeit gab, in der die Straßen leer und die Sehnsucht nach draußen groß war.

Gut Jagd, Gut Pfad und bleibt gesund

Sara

News

Sippen Witterich und Agila

Ricky aus der Sippe Valamir wird von Felix und Larissa als Sippenführer eingearbeitet, um die Sippe Witterich sehr bald zu übernehmen. Sein Mitsippling Ben wird ebenfalls eingearbeitet, um Johannes nach den Sommerferien mit der Sippenführung der Sippe Agila abzulösen.

Runde Pfadfindergeburtstage

Wer vom Wölfling zum Pfadfinder und dann zum R/R wird, verliert mitunter schnell den Überblick über die Pfadfinderjahre, die er auf dem Buckel hat. Wir freuen uns über die Jubilare 2020:

Larissa Saß (10 Jahre)

Michelle Büttner (20 Jahre)

Marcel Merkle (20 Jahre)

Elisepa Fiedler (20 Jahre)

Max Langbein (30 Jahre)

Schön, dass ihr da seid!

Die neuen Sippen stellen sich vor

Hallo,

wir sind die Sippe Witterich! Wir sind fünf hochmotivierte, sehr energiegeladene Jungs aus den Jahrgängen 2007 und 2008 mit unseren Sippenführern Felix und Larissa. Seit dem diesjährigen Winterlager in Falkenstein sind wir Pfadfinder In unseren Sippenstunden spielen wir viel, lernen verschiedene Pfadfindertechniken und haben dabei immer viel Spaß. Wir treffen uns jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18:30 Uhr und freuen uns immer über neue Gesichter.

Gut Pfad

Sippe Witterich

Wir, die Sippe Chintila sind 5 Jungs, die 2008/09 geboren sind. Seit dem Sommer 2019 sind wir keine Wölflinge mehr, seit dem Winterlager 2020 sind wir Pfadfinder!

Wir sind schon voller Vorfreude auf alle Lager und Fahrten auf die wir in den nächsten Jahren gemeinsam gehen werden.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter in der Gruppenstunde.

Bei Fragen wende dich an unseren Sippenführer Jonathan!

Gut Pfad

Sippe Chintila

Printfreunde aufgepasst!

Vielleicht haltet ihr gerade den letzten gedruckten Horstkurier in den Händen! Warum?

Wie ihr wisst, erscheint unser Horstkurier drei Mal im Jahr. Er erreicht euch per Post oder in der Gruppenstunde über eure Gruppenführer. Für alle, die ihn gerade nicht zur Hand haben, gibt es ihn auch immer auf unserer Homepage unter dem Reiter „Dokumente".

In Zukunft werden wir den Horstkurier hauptsächlich über die Homepage zur Verfügung stellen und über unseren E-Mail Verteiler (info@pfadfinder-kl.de) verteilen. Aber keine Angst!

Wenn ihr, wie wir, ein bisschen altmodisch seid und noch immer lieber eine Zeitschrift in den Händen haltet als einen Computer oder gar einen neumodischen Feldfernsprecher, dann ist das überhaupt kein Problem – wir drucken und verschicken weiterhin sehr gerne unseren Horstkurier!

Denn gerade diejenigen, die nicht mehr so viel vom alltäglichen Stammesgeschäft mitbekommen, lesen Fahrten- oder Lagerbericht vielleicht lieber bei einer Tasse Kaffee zu lesen im gedruckten Heft. Ganz nebenbei sind es natürlich auch tolle Erinnerungen, wenn man nach 10 Jahren (oder noch länger) mal wieder das zugestaubte Regal durchforstet und sich dann ein paar Minuten später lachend und in Erinnerungen schwelgend beim Durchblättern eines wertvollen Horstkurier-Exemplars erwischt…

Wer den Horstkurier weiterhin gedruckt erhalten will, schreibt einfach eine kurze Mail an: horstkurier@pfadfinder-kl.de oder, wem das Medium E-Mail zu neumodisch ist, gerne auch per Post an:

Sara Wess
Weidenallee 69
20357 Hamburg

Wer außerdem per Mail auf dem neuesten Stand gehalten werden möchtest, melde sich bei Marc und Bobby unter neue-medien@pfadfinder-kl.de. Sie werden dich dann im Verteiler hinzufügen.

Gut Pfad

Eure Redaktion (Sara & Julia)

Lieber Charly,

wir möchten Danke sagen. „Es Geld leiht uff de Stroß“ – mit dir als Schatzmeister stimmte das wirklich.

Du hattest immer Geduld mit uns, wenn wir irgendwas versemmelt haben. Das kam ziemlich oft vor. Du hast dich in deiner Mittagspause mit uns getroffen, um Vorschüsse zu überreichen, vor und nach jeder Aktion an Zuschusslisten erinnert und uns regelmäßig auf Fehler in der Abrechnung hingewiesen.

Das alles ist nur das, was wir als Stammesrat mitbekommen haben. Danke deshalb auch für all die Dinge, mit denen wir uns nicht beschäftigen mussten, weil du sie für uns erledigt und uns den Rücken freigehalten hast. Wir hätten uns keinen besseren Schatzmeister wünschen können.

Danke für die letzten 32 Jahre und danke, dass du uns auch jetzt noch mit Rat und Tat beiseite stehst!

Gut Jagd und Gut Pfad

Sara für die Stammesführung

Jugendsammelwoche 2019

Pfadfinder*innen sammeln fleißig für soziale Projekte

Auch in diesem Jahr hatten sich die Wölflinge, die Pfadfinder und Ranger/Rover des Stammes aktiv bei der Aktion des Landesjugendring Rheinland-Pfalz der Jugendsammelwoche, beteiligt.

Mit 16 Wölflingen und 9 Sammelbüchsen durchstreifte unsere Meute am 07. Mai 2019, während der verlegten Meutenstunde, die Fußgängerzone in Kaiserslautern. Verlegt deswegen, da am 07. Mai die erste Gruppenstunde nach den Osterferien stattfand und wir uns sonst an der Saatkamphütte treffen. Dies hinderte die Wölflinge aber nicht, sich mit ihrer Meutenführung in der Innenstadt einzufinden.

Die Pfadfinderstufe beteiligte sich mit Sammellisten an der Haussammlung.

Das Motto der Jugendsammelwoche lautete „Für uns - Für euch - Für andere".

Gesammelt wurde für unterschiedliche Maßnahmen - die Hälfte des gesammelten Betrages bleibt jedoch stets bei uns im Stamm.

Damit können wir eigene Projekte und Aktionen finanzieren (z.B. einen Zuschuss für das Sommerlager in die Vogesen oder den Segeltörn mit dem Landesverband im Herbst ausschütten). Die andere Hälfte des Sammelergebnisses geht an den Landesjugendring, der damit wiederum Projekte seiner Mitgliedsverbände, also auch jene des RdP/BdP, unterstützt.

Im Frühjahr hat der Finanzausschuss des LJR für drei Projekte des RdP/BdP fast 15.000€ bewilligt.

All diese Mittel fließen in unsere Kenia-Projekte, welche wir gemeinsam mit dem Förderverein Watoto Kabisa gestalten (https://keniarps.wordpress.com/).

Der Erfolg gibt dem Engagement der Wölflinge, welche mit den Büchsen sammelten, wieder mal recht.

Insgesamt befanden sich in den 9 Sammelbüchsen sage und schreibe **182,32 €.** Leider ist vergessen worden, die Sammler und Sammlerinnen pro Büchse zu notieren, weshalb heute nur das Ergebnis der jeweiligen Büchse vermerkt werden kann. Nachfolgend die Sammelergebnisse der Wölflingsstufe:

Büchse 1	6,00 €
Büchse 2	12,70 €
Büchse 3	10,60 €

Büchse 4	13,30 €
Büchse 5	10,30 €
Büchse 6	8,30 €
Büchse 7	27,90 €
Büchse 8	41,10 €
Büchse 9	52,12 €.

Auch unsere Pfadfinderinnen und Pfadfinder waren sehr aktiv. So sammelten die Sippen Valamir, Tulga und Agila jeweils mit den Listen von Haus zu Haus.

In der Sippe Valamir gab es folgende Ergebnisse:

Helena und Charlotte	193€
Ben, Ricky und Jonathan	155€
Jan-Martin und Kilian	161,50 €
Sippe Tulga	144€
Erik für die Sippe Agila	63,50 €
Insgesamt brachte es die Pfadfinderstufe somit auf	717€

Mit dem Sammelergebnis der Wölflinge hat der Stamm insgesamt die Summe von **899,32 €** gesammelt

Darauf können wir stolz sein.

Die Hälfte des Sammelergebnisses in Höhe von 449,82 € (50%) wurde vom Referat Jugend und Sport der Stadtverwaltung an den Landesjugendring überwiesen.

Gut Pfad

Charly

Pfadfinder beteiligen sich bei EASI

Über 700 Sechstklässer*innen nehmen an Präventionsprojekt teil

Um die 700 Schülerinnen und Schüler der Stadt Kaiserslautern erlebten auf dem Gartenschaugelände Erlebnis, Aktion, Spaß und Information (EASI).

Das Drogenpräventionsprojekt EASI wurde bereits zum 19. Mal in Kaiserslautern veranstaltet. Damit steht Kaiserslautern an der Spitze in Rheinland-Pfalz, wie wir von der Vertretungen des Landeskriminalamtes erfahren haben. Dieses ist Veranstalter, in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Polizeipräsidium Westpfalz, der Lebenshilfe Kaiserslautern und den Referaten Jugend und Sport sowie Schulen der Stadt.

Und wir waren auch wieder mit dabei. Nicole, Emma und Laura hatten die Station „Wickingerschach“ angeboten.

Bei dem kostenlosen Spielfest am vorletzten Schultag haben die Vereine und Verbände den Schülerinnen und Schülern tolle Anreize für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten. Von 08:00 bis 13:00 Uhr konnten sich die 12- bis 13-Jährigen nach Herzenslust an den Spielstationen wie zum Beispiel Bogenschießen, Feuerwehr, Badminton, Tennis, diverser Ballspielarten, Boxen oder bei uns Pfadfindern austoben.

Dabei konnten sie ihre Fitness unter Beweis stellen, Spaß haben und sich nebenbei über das Angebot der Vereine informieren. An den Aktionsständen gab es Aufgaben zu erfüllen und Punkte zu sammeln (wobei das eigentlich Nebensache war). Die Schülergruppen mussten sechs vorgeschriebene Stationen anlaufen. Eine weitere durften sie selbst wählen.

Bei der abschließenden Siegerehrung gab es dann gesponserte Geldpreise der Stadtsparkasse, des Polizeipräsidiums und der Firma Wipotec für die Klassenkasse sowie Sachpreise.

Uns hat es auf jeden Fall Spaß gemacht.

Gut Jagd, Gut Pfad und seid wach

Charly

Ranger und Rover renovieren unseren Gruppenraum

Toller Arbeitseinsatz im Jugendhaus

Im November hatten sich eine Rover und Ranger ein ganz besonderes Projekt vorgenommen. Sie renovierten unseren Gruppenraum. Nicht nur, dass die Wände einen neuen Anstrich erhalten haben, nein, auch das Raumregal wurde durchforstet und entrümpelt.

In einer der darauffolgenden Gruppenstunden wurden auch Bilder und Infotafel wieder aufgehangen. Die Fotos zeigen Jonathan und Felix bei der Arbeit.

Es bleibt die Hoffnung, dass der Raum jetzt nach seiner jeweiligen Nutzung etwas aufgeräumter hinterlassen wird, wie es in der Vergangenheit der Fall war.

Denn, sind wir einmal ehrlich, dort hatte es bisweilen sehr „müllmäßig“ ausgesehen.

Gut Jagd, Gut Pfad und seid wach

Charly

Wer hat im letzten Jahr 33 Mal die Meutenstunde besucht?

Meutenführung zeichnet Genoveva Flöck, Simon Hitschmann, Greta Hitschmann, Dominik Reiser und Ben Weinkauf aus

Alle Jahre wieder werden zum Jahresbeginn die Wölflinge ausgezeichnet, welche regelmäßig die Gruppenstunde besucht haben. Fünf Wölflinge waren, mit einem kleinen Unterschied, hier sehr fleißig und regelmäßig in der Meutenstunde.

Insgesamt 32 Besuche konnten Greta, Genoveva, Dominik und Ben verzeichnen. Aus diesem Grunde erhielten sie von Paula, Laura und Trevell von der Meutenführung ein kleines Präsent. In diesem Jahr gab es kleine Zirkel-Sets für die Schule.

Den Vogel aber schoss Simon ab. Er besuchte an 33 Dienstagen die Meutenstunde. Diese Leistung wurde mit einem kleinen Rucksack bedacht. Die Freude aller Preisträger*innen war groß.

Für die anderen Wölflinge soll dies ein Ansporn sein, die Meutenstunde recht oft zu besuchen. Bis zum nächsten Jahr.

Gut Jagd, Gut Pfad und seid wach

Charly

Regionaler Fachtag „Verein und Ehrenamt“ in Kaiserslautern

Staatskanzlei hatte über 150 Ehrenamtliche eingeladen

Für den 09. November 2019 hatte die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz zum 2. Regionalen Fachtag „Verein und Ehrenamt“ nach Kaiserslautern, in die Berufsbildende Schule II – Wirtschaft und Soziales – eingeladen. Über 150 Teilnehmende hatten sich eingefunden. Begrüßt wurden die ehrenamtlich Verantwortlichen durch den Jugenddezernenten der Stadt, Joachim Färber. Er würdigte nochmals die Notwendigkeit des Ehrenamtes und hob die Bedeutung für die Kommune hervor. Im Anschluss führte der Staatssekretär im Bildungsministerium, Hans Beckmann, in Vertretung für Ministerpräsidentin Malu Dreyer, in den Fachtag ein. Auch er verweis nochmals auf die Bedeutung des Ehrenamtes als ein der tragenden Säulen unserer Gesellschaft.

Im Anschluss moderierte Alexander Pongracz, Leiter des Projektbüros für Integration und Interkulturelle Angelegenheiten der Stadt Kaiserslautern, eine Gesprächsrunde zum Thema „Was braucht Ehrenamt“, Herausforderung und Perspektiven der Förderung von Ehrenamt und Bürgerengagement in Rheinland-Pfalz. Teilnehmende hier waren Hans Beckmann, Joachim Färber, Lydia Müller von der Freiwilligenagentur der Stadt, Beate Schmitt vom Caritas-Zentrum Kaiserslautern und Nadja Roeder vom Jugendparlament der Stadt.

Im Anschluss folgte der erste Block der 11 Workshops. Diese befassten sich mit folgenden Themen:

Steuer- und Spendenrecht

Vereinsrecht

Versicherung im Ehrenamt

Stiftungsrecht und Bürgerrecht

Datenschutz

Ehrenamt im Verein

Freiwilligenmanagement und Ehrenamtskoordination

Chancen der Digitalisierung – Social Media im Ehrenamt

Förderprogramme für das Ehrenamt

Digitalbotschafter*in für Rheinland-Pfalz

„Ich bin dabei“ – Initiative der Ministerpräsidentin zur Stärkung des Ehrenamtes

Nach der Mittagspause bestand die Möglichkeit, einen zweiten zuvor gewählten Workshop zu besuchen. Bertsch (Berthold Müller vom Stamm Kurpfalz Ramstein) und Charly (Peter Krietemeyer vom Stamm Goten Kaiserslautern) waren als BdP'ler und gleichzeitig Vertreter des Ringes deutscher Pfadfinderverbände (RdP) mit dabei. Wir hatten interessante Informationen erhalten und gute Gespräche geführt. Als sehr hilfreich fanden wir auch den Austausch mit den Vertretungen anderer Organisationen. Hierzu zählte auch ein Meinungsaustausch mit der Leiterin der Freiwilligen Agentur Kaiserslautern, Lydia Müller.

Bertsch, Lydia Müller, Leiterin der Freiwilligen Agentur Kaiserslautern und Charly (v.l.n.r.)

Allerdings hätten wir beide uns persönlich gewünscht, dass noch mehr Jugendverbände, insbesondere Pfadfinder*innenverbände, an einer solchen Veranstaltung teilgenommen hätten. Wir werden diese Veranstaltungsreihe im Auge behalten und im Frühjahr 2020, wenn der 3. Fachtag veranstaltet wird, kräftig die Werbetrommel rühren.

Gut Pfad,

Bertsch und Charly

Förderverein veranstaltet Weihnachtsbasar

Pfadfinder treffen sich singend und backend vor der Kreissparkasse

„Alle Jahre wieder“ könnte es ertönen. Der „Pfadfinder-Förderverein Stamm Goten im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder“, so der korrekte Namen, hatte am Samstag vor dem 4. Advent zum Weihnachtsbasar in die Fußgängerzone eingeladen.

Dort waren eine große Backwerkstatt für Waffeln, selbst gefertigte Weihnachtssterne,

ein offenes Feuer mit Glühweinkessel und

ein neuer Heizofen aufgebaut.

Die freundlich und dekorativ geschmückten Stehtische verfehlten ihre Wirkung nicht und luden zum Verweilen vor dem Stand ein. So hatte wir eifrigen Zuspruch. Dies galt für die tollen Waffeln, welche dank dem gespendeten Teig und der nicht enden wollenden Werbung dafür durch Tina über die Verkaufstheke gingen.

Der Glühwein, herbestellt aus köstlichem Bio-Wein von der Lebenshilfe in Bad Dürkheim, fand ebenfalls seine Abnehmenden.

Immer wieder kamen wir mit den Leuten ins Gespräch, welches sich lobend über die Qualität unseres Glühweines äußerten.

Um die Mittagszeit bereicherten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder, unterstützt von einigen Rangern und Rovern, mit Fahrtenliedern den Weihnachtsstand. Der Gesang erklang wohltuend durch die Fußgängerzone und manche/r Weihnachtseinkäufer/in blieb stehen und verweilte etwas.

Am späten Nachmittag waren allen Waffeln verkauft und der Glühweinumsatz war auch zufriedenstellend.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und bedanken uns ganz herzlich bei den Mitgliedern des Fördervereins für diese Aktion, da der Erlös ja letztendlich unserem Stamm zugute kommt.

Danke, insbesondere bei Tina, Paul, Wolfgang und Elmar.

Ich weiß, sie hören das nicht gerne. Aber es muss einmal gesagt werden! Ohne euren Einsatz wäre das alles nicht möglich. Danke!

Gut Jagd und Gut Pfad

Charly

Friedenslicht 2019 - Wien - Speyer - Mainz und Kaiserslautern

Pfadfinderinnen und Pfadfinder verteilen Zeichen des Friedens!

Leuchtende Botschaft aus Bethlehem: Das Friedenslicht aus dem Land der Geburt Jesu ist am dritten Adventssonntag pünktlich um 15:00 Uhr in der voll besetzten Gedächtniskirche in Speyer angekommen.

Zuvor hatten es die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der Aussendungsfeier in Wien in Empfang genommen. Mit dabei auch Vincent Mierzwa und Johannes Huschens vom BdP Stamm Goten Kaiserslautern. Das Licht wird jedes Jahr von einem oberösterreichischen Kind in der Geburtsgrotte von Jesus in Bethlehem entzündet und in einer explosionssicheren Lampe mit dem Flugzeug nach Wien gebracht.

Dort holten es Pfadfinder aus aller Welt ab. Mit 150 deutschen Pfadfinderinnen und Pfadfindern ging es dann mit dem Nachtzug von Wien nach München. Von dort aus wurde das Friedenslicht von den Pfadfindern weiter in verschiedene deutsche Städte gebracht und am 3. Advent auch in Speyer ausgeteilt. Viele Besucher hatten Lampen und Laternen mit Kerzen dabei, die sie am Licht aus dem Heiligen Land entzündeten. Pfandfinder halfen ihnen dabei. Den feierlichen Gottesdienst vor dem Verteilen des Lichts an die Besucher hatten Diözesan- und Jugendpfarrer Andreas Rubel und Pfarrerin Christina Kämmerer-Maurus übernommen. Viele Pfadfinder wirkten auch am Altar mit. Das Motto des Gottesdienstes lautete: „Mut zum Frieden“.

Im Anschluss brachten wir das Licht nach Kaiserslautern, wo wir es am Bahnhof an Bürgerinnen und Bürger der Barbarossastadt verteilten. Einer gehbeeinträchtigten Damen, welche zuvor telefonischen Kontakt mit uns gesucht hatten, brachten wir das Licht nach Hause. „Ich freu mich riesig" war ihr Kommentar. Zum Lohn gab es einen Nikolaus und eine Spende von 10 Euro, welche wir ablehnten. Sie bestand aber darauf. So floss das Geld in die Gruppenkasse.

Montags folgte dann unser Wienfahrer Johannes Huschens einer Einladung unserer Ministerpräsidentin nach Mainz. Hier überreichten Vertretungen der Ringverbände von DPSG, PSG, VCP und BdP das Friedenslicht an unsere Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Erstmals waren auch zwei BdP'ler mit vor Ort. Rouven Wachhaus, Stammesführer aus Idar-Oberstein und Johannes aus Kaiserslautern. Johannes war ganz begeistert, konnte er doch einige Worte mit Malu Dreyer wechseln.

Empfang in der Staatskanzlei von Rheinland-Pfalz. Ganz rechts Johannes.

Am Dienstag stand dann die Aussendungsfeier in der Stiftskirche zu Kaiserslautern an. Hierzu hatten DPSG, die evangelische Gesamtkirchengemeinde und der BdP eingeladen. Erstmals fand die Aussendung des Friedenslichtes auf ökumenischer Ebene statt, was auch in den nächsten Jahren so beibehalten werden soll, dann in einer katholischen Kirche.

Alle Gottesdienstbesuchende bekamen ein Friedenslicht mit nach Hause, sofern sie keine Laterne oder eigene Kerze dabei hatten.

Gut Jagd, Gut Pfad und seid wach

Charly

Skilagerfahrt 2020

Guten Tag an alle, die diesen Artikel lesen,

wie in der Überschrift genannt, geht es in diesem Text um eine Skilagerfahrt. Der Name wird sich im Verlauf dieses Artikel erklären. Anfang Januar trafen wir uns an einem Freitagmittag am Jugendhaus. Zu Beginn stand wie immer das Tetris-Spiel auf dem Programm. Es galt, die vielen Skier, Stöcke und sonstige Ausrüstungen in den Astra der Familie Winicker zu packen. Als dieses Level bewältigt war, stapelten wir das restliche Gepäck in den Vivaros. Als auch alle Passagiere in den Autos saßen, begann die dreistündige Reise zu unserer Unterkunft. Ich habe leider in der Zeit viel geschlafen, weshalb ich euch an dieser Stelle keine Landschaftsbeschreibungen bieten kann. Als wir nach Einbruch der Dunkelheit endlich unser Ziel erreichten, ging es ans Auspacken und Kochen. Die einen richteten Küche und Schlafzimmer ein, die anderen kochten Chili con und sin Carne, wie es im Buche steht. Gut gesättigt sangen wir dann noch eine Weile.

Am nächsten Morgen hängt der Nebel tief über unserer Unterkunft. Nachdem alle sich fertig gemacht hatten, fuhren wir ins Skigebiet. Dort angekommen sahen wir die Pistenverhältnisse, welche nicht so optimal waren. Die einen waren hochmotiviert, da man eine offene Skipiste sah, die anderen eher nicht so, da der Schnee auf dieser Piste nicht gut aussah. Mit etwas Überzeugungskraft waren alle begeistert, die eine offene Piste rauf und runter zu fahren, bzw. eher runter, rauf wäre etwas komisch. Manche versuchten sich sogar zum ersten Mal am Snowboardfahren. Gegen Mittag konnten wir auf dem Berg unser Mittagessen mit einer schönen Aussicht auf das Skigebiet genießen, oder mit der Aussicht auf die schönen Kostüme mancher Skifahrer/innen. Nach der Kräftigung ging es noch ca. drei Stunden weiter. Als die letzten Abfahrten gefahren

wurden, mussten wir leider schon unsere Sachen ins Auto packen und zurück zu unserer Unterkunft fahren.

Es gab nichts auf dieser Lagerfahrt, was sich länger gezogen hat als die vielen Serpentinen hoch und runter zu fahren. Ausgelaugt vom Skifahren brachten nicht mal die Käsespätzle die nötige Energie für eine richtige Singerunde. Viele gingen sehr schnell danach ins Bett, andere wiederum mussten lernen oder spielten Karten wie am Abend davor. Und irgendwann hatte auch dieser Tag für alle ein Ende, spätestens um 23:59.

Nach einem lieblichen „Guten Morgen“ ging es super gelaunt an den Frühstückstisch. Während und nach dem Essen wurde schon diskutiert, ob es sich am heutigen Tag überhaupt lohnen würde, nochmal auf die Piste zu gehen. Wir kamen zu dem Entschluss, dass es sich nicht rentieren würde, weshalb wir eine kleine Wanderung über den Vogesenkamm unternahmen. Dort lag teilweise mehr Schnee als auf den Pisten am Vortag. Aber was will man machen? Wir kämpften uns durch einen kleinen Sturm, den uns das Tief Sabine beschert hatte. Es war manchmal eher Klettern als Wandern, aber es hat auf jeden Fall Spaß gemacht. Weil sich diese Wanderung ein wenig anfühlte wie auf-Fahrt-sein war es also nicht nur ein Skilager, sondern auch eine kleine Fahrt, weswegen der Name Skilagerfahrt in gewisser Weise Sinn macht. Nach unserer Wanderung ging es dann zurück nach Hause. Ich freue mich schon auf die nächste Skilagerfahrt!

Gut Pfad

Vincent

Eisbahn 2020

Am Dienstag, 28. Januar 2020, haben sich alle Gruppen zur alljährlichen Eisbahn-Gruppenstunde bei der Gartenschau getroffen. Insgesamt 35 Wölflingen und Pfadfinder/innen schlitterten über das Eis. Und wer das Fahren noch nicht so gut beherrschte, der lernte es schnell mit der Hilfe der Älteren. Hier seht ihr ein paar Einblicke von dem erfolgreichen Tag:

Gut Pfad,

Xenia

Bildercollage zum Winterlager

Kalender

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Mi Neujahr	01 Sa	01 So	01 Mi	01 Fr Tag der Arbeit	01 Mo Pfingstfleger, Pfingstmontag
02 Do	02 So	02 Mo	02 Do	02 Sa	02 Di
03 Fr	03 Mo	03 Di	03 Fr	03 So	03 Mi
04 Sa	04 Di	04 Mi	04 Sa	04 Mo	04 Do
05 So	05 Mi	05 Do	05 So	05 Di	05 Fr
06 Mo	06 Do	06 Fr	06 Mo	06 Mi	06 Sa
07 Di	07 Fr	07 Sa	07 Di	07 Do	07 So
08 Mi	08 Sa	08 So	08 Mi	08 Fr	08 Mo
09 Do	09 So	09 Mo	09 Do	09 Sa (Hüttenaktion)	09 Di
10 Fr	10 Mo	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do Stammtsch, Frondaichnam
12 So	12 Mi	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr Stammtsch
13 Mo	13 Do	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa Stammtsch
14 Di	14 Fr	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So Stammtsch
15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo
16 Do	16 So	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do
19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Sa	21 Di	21 Do Christi Himmelfahrt	21 So
22 Mi	22 Sa	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Do	23 So	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Di	24 Fr Stammtsch	24 So	24 Mi
25 Sa	25 Di	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do
26 So	26 Mi	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr Stammtsch
27 Mo	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Mi	29 Sa	29 So	29 Mi	29 Fr Pfingstfleger, Stammtsch	29 Mo
30 Do		30 Mo	30 Do	30 Sa Pfingstfleger	30 Di
31 Fr		31 Di		31 So Pfingstfleger, Pfingstsonntag	

Kalender

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Mi	01 Sa Sommerfahrt	01 Di	01 Do	01 So SST	01 Di
02 Do	02 So Sommerfahrt	02 Mi	02 Fr	02 Mo	02 Mi
03 Fr Landeswölflingslager	03 Mo Sommerfahrt	03 Do	03 Sa	03 Di	03 Do
04 Sa Landeswölflingslager	04 Di Sommerfahrt	04 Fr	04 So	04 Mi	04 Fr
05 So Landeswölflingslager	05 Mi Sommerfahrt	05 Sa	05 Mo	05 Do	05 Sa
06 Mo Landeswölflingslager	06 Do Sommerfahrt	06 So	06 Di	06 Fr	06 So Nikolausstammtisch
07 Di	07 Fr Sommerfahrt	07 Mo	07 Mi	07 Sa	07 Mo
08 Mi	08 Sa Sommerfahrt	08 Di	08 Do	08 So	08 Di
09 Do	09 So Sommerfahrt	09 Mi	09 Fr Herbstlager	09 Mo	09 Mi
10 Fr	10 Mo Sommerfahrt	10 Do	10 Sa Herbstlager	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di Sommerfahrt	11 Fr	11 So Herbstlager	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi Sommerfahrt	12 Sa	12 Mo Herbstlager	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do Sommerfahrt	13 So	13 Di Herbstlager	13 Fr	13 So Friedenslicht Speyer
14 Di	14 Fr Sommerfahrt	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa Glühweinstand
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So Friedenslicht KL
21 Di	21 Fr	21 Mo SST	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa Stammesabwochenende	22 Di SST	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So Stammesabwochenende	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi Nachtwanderung
24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Sa Sommerfahrt	25 Di	25 Fr Stammtisch	25 So	25 Mi	25 Fr
26 So Sommerfahrt	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa
27 Mo Sommerfahrt	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr Jahresabschluss, Stammtisch	27 So
28 Di Sommerfahrt	28 Fr Stammtisch	28 Mo	28 Mi	28 Do Stammesplan	28 Mo
29 Mi Sommerfahrt	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So Stammesplan	29 Di
30 Do Sommerfahrt	30 So	30 Mi	30 Fr Stammtisch	30 Mo	30 Mi
31 Fr Sommerfahrt, Stammtisch	31 Mo		31 Sa SST		31 Do

Pressemitteilung Stammesthing 2020

Trevell Raiser neuer Stammesführer bei den Goten

Bei der Mitgliederversammlung – dem Stammesthing – des Stammes „Goten“ im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP), ist Trevell Raiser zum neuen Stammesführer gewählt worden.

Die bisherige Stammesführerin Julia Winicker stand nicht mehr zur Verfügung, da sie in Gießen ihr Studium aufgenommen hat. Ferner stellten sich Xenia Mierzwa und Erik Friedek, beide in der Stellvertretung, und Peter Krietemeyer, der bisherige Schatzmeister, nicht mehr zur Wahl.

Zu neuen Stellvertretern wurden Johannes Huschens und Moritz Kafitz von den Thingmitgliedern gewählt. Als neuer Stammesschatzmeister erhielt der bisherige Stellvertreter Tim Steiner das Vertrauen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder.

Die Stammesleitung wird komplettiert durch Nicole Graf als Beauftragte für die Wölflingsstufe (Kinder im Alter von 7 – 11 Jahren), Vincent Mierzwa als Beauftragter für die Pfadfinderstufe (Jugendliche im Alter von 12 – 16 Jahren) und Svenja Scheel für die Ranger-/Roverstufe (Jugendliche ab 16 Jahren).

Neuer Materialwart wurde Erik Friedek.

Als weitere Beauftragte fungieren Stefan Wilhelm als Hüttenwart, für Presse und Mitgliederverwaltung Peter Krietemeyer sowie für die Stammeszeitschrift Julia Winicker und Sara Wess. Die Homepage wird von Tim Steiner und Marc Elsenbast betreut, der auch die Vertretung zum Förderverein übernimmt.

Die Anwesenden wählten anschließend Peter Krietemeyer und Marc Elsenbast als Kassenprüfer. Stellvertretende sind Philipp Winicker, Svenja Scheel und Annika Friedek.

Das Stammesthing wählte ferner als Delegierte für die Landesversammlung des BdP:

Julia Winicker, Moritz Kafitz, Philipp Winicker, Xenia und Vincent Mierzwa. Stellvertretende sind Florian Nauerz, Nicole Graf und Jonathan Schmitz.

Als Delegierte für den Stadtjugendring erhielten Vincenz Mierzwa, Johannes Huschens und Moritz Kafitz das Vertrauen des Stammesthings. Stellvertreter ist Peter Krietemeyer.

Als wichtigste Veranstaltungen in diesem Jahr steht eine dreiwöchige Fahrt des Landesverbandes in den Sommerferien nach Rumänien an.

Mit freundlichen Grüßen und Gut Pfad

Peter Krietemeyer (Charly)

Alte und neue Stammesführung.

Interview Stammesführung

Das Interview wurde geführt von Sara.

Seit Februar haben wir eine neue Stammesführung. Die vier Männer haben dem Horstkurier ein exklusives Interview gegeben.

Stammesführer: Trevell Raiser, 20, Abiturient

Stellvertretender Stammesführer: Johannes Huschens („Herbert"), 16, 11. Klasse

Stellvertretender Stammesführer: Moritz Kafitz, 17, 11. Klasse

Schatzmeister: Tim Steiner (Bobby), 27, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Kaiserslautern

1.) Wann und wie bist du zu den Pfadfindern gekommen?

Bobby: Ich bin seit 1998 bei den Pfadfindern. Schon mein Opa war in unserem Stamm aktiv, nach einer Aktion am Gelterswoog bin dann auch ich hängen geblieben.

Herbert: Zu den Pfadfindern bin ich im Sommer 2011 über zwei Freunde gekommen.

Moritz: Ich bin im Frühjahr 2015 bei uns in den Stamm eingetreten, wobei ich schon einmal davor bei den Pfadfindern war. Aber mein VCP-Stamm in Hochspeyer, der eigentlich nur aus einer Meute bestand, löste sich damals auf, da unsere beiden Meutenführer studieren gingen.

Trevell: Das war im Januar 2009, durch einen Schulfreund.

2.) Was ist dein liebstes Pfadfinderlied?

Bobby: "Endlos lang zieh sich die Straße" und das schon verdammt lange.

Herbert: "The Road", aber prinzipiell sind alle toll.

Moritz: Ich denke mein Lieblingslied ist Tschiree, aber es kommt immer auf die momentane Stimmung an. Eigentlich sind die meisten Lieder echt gut.

Trevell: „Trio Di Mali"

3.) Warum ist Pfadfinderarbeit wichtig?

Bobby: Die Pfadfinderarbeit ist meiner Meinung wichtig, da hierbei die Teamfähigkeit und Selbstständigkeit von Jugendlichen gefördert wird.

Herbert: Pfadfinderarbeit ist wichtig, weil bei uns Werte vermittelt und gelebt werden, die es anderswo kaum mehr gibt, die aber nichtsdestotrotz unfassbar wichtig sind.

Moritz: Pfadfinderei ist, glaube ich, vor allem wegen der sozialen Kontakten wichtig. Die hat man bei keinem anderen Hobby so intensiv. Ich glaube auch nicht, dass ich heute ohne die Pfadfinder derselbe Mensch wäre.

Trevell: Ein Stamm ist immer eine Gemeinschaft, die sich nicht irgendwann auflöst, so wie Schulklassen oder Freundeskreise. Die Pfadfinder sind immer die Leute, mit denen ich mich an irgendwelche Geschichten von vor zehn Jahren erinnern kann. Das ist selten.

4.) Was machst du, wenn du nicht gerade in blau-gelb unterwegs bist?

Bobby: Ich mache viel Sport. Schwimmen, Rad fahren und Laufen. Wenn ich dann noch Zeit habe, spiele ich Schlagzeug.

Herbert: Ich spiele gerne Handball, konzentriere mich aber auch auf die Schule.

Moritz: Ich treffe mich oft mit Freunden, lerne aber auch viel für die Schule. Pfadfinder ist man aber eigentlich ohne Kluft und Halstuch, also ändert sich da nicht unbedingt viel.

Trevell: Es vergeht so gut wie kein Tag, an dem ich nicht mit Pfadfinderei beschäftigt bin. Dann treffe ich mich aber gerne mit Freunden (wenn nicht gerade Corona ist.)

v.l.: Tim Steiner, Moritz Kafitz, Johannes Huschens, Trevell Raiser

Ministerpräsidentin Malu Dreyer trifft Ehrenamt in Kaiserslautern

Neue Stammesführung zeigt sich

„Mehr als 48 Prozent der Rheinland-Pfälzer und Rheinland-Pfälzerinnen sind ehrenamtlich aktiv, darauf bin ich sehr stolz. Die Menschen in Kaiserslautern haben großen Anteil daran, dass Rheinland-Pfalz beim Ehrenamt deutschlandweiter Spitzenreiter ist“, betonte die Ministerpräsidentin Malu Dreyer in ihrer Ansprache. Für sie sei die Anerkennung und Unterstützung des Ehrenamtes ein Herzensanliegen. „Auf meiner Tour durch Rheinland-Pfalz möchte ich mich über ehrenamtliche Projekte informieren und den Engagierten danken. Mir ist es aber auch wichtig, zu erfahren, wo vielleicht der Schuh drückt und wo Unterstützung notwendig ist.“

Nach dem Besuch einiger sozialer Einrichtungen in Kaiserslautern hatte die Staatskanzlei zum Abschluss der „Im Land daheim“-Tour in Kaiserslautern zu einem Bürgergespräch mit interessierten Ehrenamtlichen ins Edith-Stein-Haus eingeladen.

Diese konnten der Ministerpräsidentin Fragen stellen und mit ihr über verschiedene Anliegen diskutieren. „Ich bin sehr beeindruckt von dem Engagement, das ich heute in den unterschiedlichsten Bereichen erleben durfte. Sie alle verbindet, dass Sie Verantwortung übernehmen und für gesellschaftlichen Zusammenhalt sorgen“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Mit dabei waren auch Johannes Huschens und Moritz Kafitz vom Stamm Goten im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP). Die beiden frischgewählten Mitglieder der Stammesführung ließen es sich nicht nehmen, mit der Ministerpräsidentin einige Gedanken auszutauschen.

Johannes und Moritz waren von der Offenheit und dem Interesse der Ministerpräsidentin an der Jugendarbeit beeindruckt.

Gut Jagd, Gut Pfad und seid wach

Charly

Klares Bekenntnis gegen Rassismus in Kaiserslautern

Auch Pfadfinderinnen und Pfadfinder erheben ihre Stimme

Am letzten Samstag im Februar hatte das Bündnis „Kaiserslautern gegen Rechts“ zu einer Demonstration aufgerufen. Grund hierfür war eine geplante Kundgebung des „Nationalen Widerstandes Zweibrücken“ auf dessen alljährlichen „Fahrt der Erinnerung“.

Gemeinsam mit 300 bis 400 (so die Polizei) Bürgerinnen und Bürgern, Vertretungen von Jugendverbänden, Parteien, dem Jugendparlament der Stadt und demokratischen Organisationen begleiteten auch Ranger und Rover der Stämme „Kurpfalz Ramstein“ und „Goten Kaiserslautern“ die Gegendemonstration.

Unter dem Motto „Kaiserslautern stellt sich quer“ wollten wir die rassistische Propaganda nicht unwidersprochen gewähren lassen. So trafen sich Constanze, Jonathan, Sepa, Hotte, Erik, Felix und Charly vor der Stiftskirche Kaiserslautern zur Gegendemonstration.

Auf der von Pfarrer Detelv Besier moderierte Veranstaltung setzte die Vorsitzende des Jugendparlaments Kaiserslautern, Lena Dowidat, ein klares Zeichen gegen Faschismus in unserer Gesellschaft. „Es ist an der Zeit, dass nicht nur linke Aktivisten auf die Straße gehen, sondern dass die breite Masse der Bevölkerung laut wird und sagt: Wir wollen euch nicht – wir wollen keinen Rassismus“, so Lena.

„Wenn so genannte Alternative akzeptiert werden und große Volksparteien es verpassen, sich klar gegen Rechts abzugrenzen, wenn Hass und Terror zum Morden werde und sich niemand mehr dagegen wehre, dann laufen wir Gefahr, dass sich die Geschichte wiederholt.“

Lena ist Schülerin des St.-Franziskus-Gymnasiums und Realschule in Kaiserslautern, welches auch gleichzeitig eine von vielen anerkannten „Schulen ohne Rassismus - Schule mit Courage“ der Stadt ist.

In Anschluss gab es noch Redebeiträge von Vertretungen des Deutschen Gewerkschaftsbunds und den Parteien „Die Linke“ und „SPD“.

Nach der Kundgebung begaben sich die Demonstrantinnen und Demonstranten auf den Stiftsplatz, wo 15 Personen des „Nationalen Widerstandes Zweibrücken“ ihre Kundgebung abhielten.

Bei starkem Regen und lautstarker Gegenwehr der demokratischen Kräfte war von dem ewig gestrigen Gefasel der Zweibrücker nichts zu hören.

Das Häuflein der Rechten bei ihrer Kundgebung

Erfreulich war für uns, dass sich so viele Jugendliche an der Gegendemonstration beteiligten und alles friedlich zuging. Nach 30 Minuten packten die „Nationalen Widerständler“ ihre Lautsprecheranlage wieder ein und verschwanden unter anhaltendem Pfeifkonzert.

In Erinnerung bleibt uns auch ein Gespräch mit einer älteren Dame, die trotz Dauerregens mit ihrem Rollator in der ersten Reihe von uns Gegendemonstranten ausgehalten hatte. Sie hatte den Nationalsozialismus leider noch am eigenen Körper erfahren. „So was darf nie wieder passieren“, so ihr Kommentar. Die Worte und der Anblick, wie diese Frau stundenlang im Regen ausgeharrt hat, wirken immer noch nach.

Deshalb sind auch wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder gefordert. Wie heißt es doch im Beschluss unserer 43. Bundesversammlung vom 27.05.2016 in Immenhausen:

„Der BdP ist ein interkonfessioneller Verband. Das bedeutet für uns, dass der Verband bezüglich Religion und Weltanschauung unabhängig und neutral ist. Im BdP heißen wir alle Menschen unabhängig von ihrem Glauben, ihrer Religion und ihrer spirituellen Weltanschauung willkommen.

Als Jugendverband, der sich mit den Prinzipien der Pfadfin-

derbewegung zu Toleranz und Inklusion bekennt, schaffen wir im Rahmen unserer Arbeit Möglichkeiten, die unsere Mitglieder anregen, sich mit verschiedenen Weltansichten auseinanderzusetzen, voneinander zu lernen und zu einem Verständnis und respektvollen Zusammenleben beizutragen.

Der BdP ist ein wertebasierter Jugendverband, dessen Mitglieder als verantwortliche Bürgerinnen und Bürger eine demokratische, weltoffene Gesellschaft mitgestalten und mittragen möchten. Im Sinne des ganzheitlichen Anspruchs fördert der BdP daher laut seiner pädagogischen Konzeption neben den körperlichen, geistigen, sozialen und emotionalen Kompetenzen auch die spirituelle Weiterentwicklung seiner Mitglieder: Er unterstützt junge Menschen durch pfadfinderische Methoden, ihre Beziehung zu sich selbst, zur Gemeinschaft und zur Welt zu reflektieren und ihren Platz dort zu finden.

Beim Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) und allen seinen Untergliederungen ist jeder Mensch willkommen. Vor allem auch junge Menschen mit Migrationshintergrund und solche, die sich auf der Flucht vor unter anderem Krieg, Verfolgung, Unterdrückung, Naturkatastrophen oder wirtschaftlicher Perspektivlosigkeit befinden, begrüßen wir in unseren Gruppenstunden, auf unseren Lagern und Fahrten und auf allen sonstigen Aktionen. Ausdrücklich möchten wir junge Menschen mit Migrationshintergrund nicht nur willkommen heißen, sondern auf sie zugehen, um Begegnungen auf Augenhöhe zu ermöglichen und voneinander zu lernen.

Wir begrüßen die große Welle der Solidarität und Unterstützung in der Gesellschaft und wollen unseren Beitrag zu Frieden und Toleranz leisten. Gleichzeitig treten wir ausländerfeindlichen Protesten und Stimmungsmache gegen Menschen, die Schutz bei uns suchen, entschieden entgegen. Als Pfadfinder*Innen verurteilen wir alle rassistischen und nationalistischen Parolen und Handlungen scharf.

Wir dulden in unseren Reihen keine Form von Ausgrenzung, Diskriminierung und Hass gegenüber anderen Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer körperlichen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Hautfarbe, ihrer Religion, ihrem sozialen Status oder ihrem Aufenthaltsstatus."

Dessen sollten wir uns alle bewusst sein und dort, wo es notwendig ist, auch unsere Stimme erheben!

Gut Jagd, Gut Pfad und seid wach

Charly

Plogging ist gut für unsere Umwelt und unser Immunsystem

Heute war ich mal wieder „ploggen“. Wie, ihr wisst noch nicht was das ist?

Plogging ist eine Wortkombination aus Jogging und Plocka upp, das schwedische Wort für aufsammeln. Die Idee, gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit und für die Umwelt zu tun, stammt vom schwedischen Umweltaktivisten Erik Ahlström. Ihn störte der viele Müll in Schwedens Hauptstadt Stockholm. Kurzerhand organisierte er deswegen Laufgruppen, die sich aufmachten, die Stadt sauberer zu machen.

Aber Plogging ist überall möglich, so auch bei meinem Lauf durch den schönen Pfälzer Wald.

Was braucht ihr dazu? Einen Handschuh (oder auch zwei, Einweg-, Garten- oder Bauhandschuh), einen Müllbeutel und Lust und Freude, etwas Gutes für eure Gesundheit (und damit für das Immunsystem) und die Umwelt zu tun. Und schon geht es ab.

Ihr glaubt nicht, was ihr da so alles findet werdet. Vom Bonbonpapier über Plastiktüten, Verpackungsmaterial, Einwegbecher, Tempos, Zigarettenverpackungen und vieles mehr. Oft sind es Kleinigkeiten, welche in jede Jacken- oder Hosentasche passen und zuhause in den Mülleimer wandern könnten. Warum nicht? Wäre doch so einfach, vielleicht zu einfach?

Letzte Woche habe ich sogar die Hutablage eines Autos im Wald gefunden. Diese konnte ich ca. 1,5 km zu einem etwas größeren Mülleimer im Wald transportieren. Unterwegs musste ich das Müllstück mal umgreifen, da ich einen Krampf in den Daumen bekam.

Aber es gibt auch Schönes zu sehen. Als ich an einem Wildgehege vorbeikam, konnte ich eine Gruppe von Rehen und Hirschen beim Äsen beobachten. Das freut einen dann sehr - Natur pur.

Allerdings gibt es immer noch genügend Umweltsünder*innen, wie das nachfolgende Foto zeigt. Mitten im Wald wurde die Rückbank eines PKW's abgelegt. Dabei gibt es doch Wertstoffhöfe, die so etwas kostenlos annehmen.

Derzeit bestehen ja in ganz Deutschland Ausgangsbeschränkungen wegen der Corona-Pandemie. Aber der Spaziergang und sportliche Aktivitäten sind erlaubt. Also könnt ihr doch das ausnutzen und euch (maximal zu zweit oder in der Familie) auf den Weg machen. Bewegung ist auch in dieser Zeit wichtig und richtig. Versucht es doch einmal. Ihr könntet ja dann auf eurer Stammeshomepage berichten oder schreibt doch mal einen Zweizeiler an die Redaktion von pfa.de. Die freut sich bestimmt und ihr könntet dann nachlesen, was andere Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf die Beine gestellt bzw. für die Umwelt getan haben. Ich bin gespannt.

Gut Pfad und bleibt gesund

Charly

Vorankündigung Sternahjk 2020

Liebe Wölflinge, Pfadfinderinnen und Pfadfinder, R/Rs,

dieses Jahr wird es schaurig schön! Mit unserem Sternhajk zum Thema „Transsylvanien“ wollen wir uns deshalb schon auf die Sommerfahrt nach Rumänien einstimmen. Unsere Route führt uns nach Reuschbach (Niedermohr) in der Nähe von Ramstein. Wie es bei einem Hajk so üblich ist, werden wir auf Fahrt Aufgaben und Rätsel lösen. Und wer weiß, vielleicht begegnen wir auch dem ein oder anderen Untoten.

Treffpunkt:	11. Juni 2020 (genaue Uhrzeiten bekommt ihr von eurem Sippenführer)
Rückkehr:	14. Juni 2020
Anmeldeschluss:	05. Mai 2020 bei eurem Sippenführer

Gut Pfad

Vincent

Anmeldeformular Stamm Goten Kaiserslautern

Fahrt/Lager/Aktion vom:

bis:

Hiermit meldet sich

Name:

Straße u. Nr.:

PLZ u. Ort:

Tel./Mobil:

Krankenkasse:

Geb.:

☐ Schwimmen erlaubt ☐ Nichtschwimmer ☐ Vegetarier ☐ Busfahrkarte

Wichtige/besondere Hinweise und Mitteilungen an den Gruppenführer (z.B. Medikamente, Allergien)

als Teilnehmer für oben genannte Veranstaltung an.

Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten:

Wir sind/bin einverstanden, dass mein(e)/unser(e) Tochter/Sohn an der obigen Veranstaltung teilnimmt. Für Notfälle sind wir/bin ich während der Veranstaltung zu erreichen unter der oben genannten Telefonnummer

Falls nichts anderes vereinbart ist der Teilnahmebeitrag zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnahme ist nur bei rechtzeitiger Zahlung des Teilnehmerbeitrages möglich, bei Nichtteilnahme kann der Teilnehmerbeitrag u.U. nur teilweise oder nicht erstattet werden. Bei Nichterscheinen zu Lagerbeginn ohne rechtzeitige vorherige Abmeldung ist keine Erstattung des Beitrages möglich. Bei Anmeldung nach Anmeldeschluss behält sich die Lagerleitung vor, den Lagerbeitrag um 5€ zu erhöhen. Über die endgültige Teilnahme entscheidet die Lagerleitung, die sich das Recht vorbehält, Teilnehmer in begründeten Fällen abzulehnen. Sollte der Teilnehmer grob gegen die Lagerordnung verstoßen oder sollten die Gruppenführer die Verantwortung für das Verhalten des Teilnehmers nicht mehr tragen können, so kann dieser auf eigene bzw. auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden. Die Lagerleitung haftet nicht für aus grob eigenmächtigen Handeln des Teilnehmers entstehende Schäden sowie Schäden, die sich Teilnehmer gegenseitig zufügen. Die privatrechtliche Haftung ist ausgeschlossen, da die Gruppenführer unentgeltlich ihre Freizeit opfern und nach bestem Wissen und Gewissen handeln. Die Gruppenführer sind schriftlich über evtl. Besonderheiten, die gesonderte Rücksichtnahme erfordern, zu informieren. Baden, auch in freien Gewässern, gilt grundsätzlich als erlaubt, solange der Lagerleitung schriftlich nichts Gegenteiliges mitgeteilt wird. Die Fahrt/das Lager wird von allen Teilnehmern gemeinsam geplant und durchgeführt. Es gilt die hinterlegte Nutzungsvereinbarung für Fotografien und Videos für die Berichterstattung des Stamm Goten Kaiserslautern und des BdP.

Mit unserer/meiner Unterschrift erkenne(n) wir/ich die Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum Unterschrift

Vorankündigung Pfingstlager 2020

Liebe Wölflinge, Pfadfinder und R/Rs,

habt ihr Lust auf Abenteuer und liebt die Natur? Lust auf ein Wochenende voller Spaß, Bewegung und Action nach der langen Zeit zuhause? Dann kommt mit uns aufs Pfingstlager nach Imsbach!

Kosten:	25€ Geschwisterbeitrag bzw. 30€ Einzelperson
Treffpunkt:	Freitag, 29. Mai 2020 um 15:00 Uhr, Hauptbahnhof Kaiserslautern
Rückkehr:	Montag, 01. Juni 2020 um 16:00 Uhr, Jugendhaus
Anmeldeschluss:	19. Mai 2020

Gut Pfad

Vincent

Informationen zur Landesfahrt

Liebe Pfadfinder*innen, liebe Eltern,

nun ist es schon Ostern und der Sommer klopft mit dem warmen Wetter schon an der Tür. Blumen blühen und der süße Duft des Frühlings liegt in der Luft und in uns steigt die Lust auf Fahrten schon direkt auf. Doch wie steht es eigentlich um unsere diesjährige Sommerfahrt ? Hier nochmal eine kleine Zusammenfassung der wichtigsten Infos:

Anreise: Donnerstag, 30. Juli 2020

Abreise: Donnerstag, 13. August 2020

Insgesamt sind wir also 15 Tage unterwegs, wobei wir einen Tag jeweils für Hinfahrt und Rückfahrt brauchen werden.

Die letzten 3 Tage sind wir mit dem kompletten LV zusammen auf einem gemeinsamen Lager im Nocrich Scout Centre.

Fristen Teilnehmerbeitrag:

Erste Rate à 120€: 01.04.2020

Zweite Rate à 120 €: 01.06.2020

Kontoinhaber: Stamm Goten Kaiserslautern

IBAN: DE5654050110 0000313841

BIC: MALADE51KLS

Betreff: Rumänien Vorname Name

Hinweise: Zur Einreise ist ein gültiges Ausweisdokument erforderlich (Personalausweis, Reisepass oder Kinderausweis), eine europäische Krankenversicherungskarte genügt. Das Risiko von FSME sehr gering, es wird aber trotzdem eine Zeckenimpfung empfohlen. **Bitte nehmt** maximal 50 Euro Taschengeld mit und beachtet, dass ihr das Geld selbst bereits vorher in die Landeswährung Leu umtauschen müsst (kann etwas dauern).

! ! ! Da wir nicht wissen, wie lange die **Coronakrise** und die damit verbundene Schließung der Grenzen noch andauern wird, haben wir uns auch schon um **Ausweichfahrtengebiete** im Inland gekümmert. Die Sommerfahrt wird, wenn möglich, **auf jeden Fall** stattfinden. Bei den Raten der Zahlung hat sich erst mal nichts geändert. Bei Änderungen geben wir euch schnellstmöglich Bescheid. ! ! !

Gut Pfad und bleibt gesund, Moritz & Johannes

Landeswölflingslager 2020

Liebe Wölflinge,

wolltet ihr schon immer einmal nach Ägypten reisen, Flüche brechen und Mumien sehen? Habt ihr Lust auf ein Lager voller Spaß, Spuk, Action und Abenteuer mit Wölflingen aus dem ganzen Landesverband?

Dann solltet ihr euch den Termin des diesjährigen Landeswölflingslagers „Fluch der Mumie“ **dick** in eurem Terminkalender notieren. Freut euch auf einen tollen Sommerferienbeginn!

Wann? Freitag, 03. Juli bis Montag, 06. Juli 2020

Wo? Ramstein-Miesenbach

Informationen zu Treffpunkt und Uhrzeiten werden von den Meutenführern rechtzeitig bekanntgegeben.

Gut Jagd

Nicole

Gitarrenkreis

Liebe Sipplinge,

da uns zu Ohren gekommen ist, dass ein paar von euch gerne Gitarre spielen lernen wollen, haben Flo und ich uns überlegt, einen Gitarrenkreis zu gründen, bei dem wir uns alle zwei Wochen nach der Sippenstunde zusammensetzen um ein bisschen mit euch zu klimpern.

Wenn du Lust hast, Gitarre spielen zu lernen oder es schon kannst und einfach mal wieder Pfadfinderlieder spielen möchtest, würde uns das sehr freuen! Zusammen macht Gitarre spielen sowieso mehr Spaß als zuhause alleine im Zimmer.

Rücklauf bitte an Nicole oder Florian geben!

Bei Fragen kannst du mich ansprechen oder mir eine Mail schreiben an:

nicole.graf@pfadfinder-kl.de

Vorname:_____ Nachname:_____

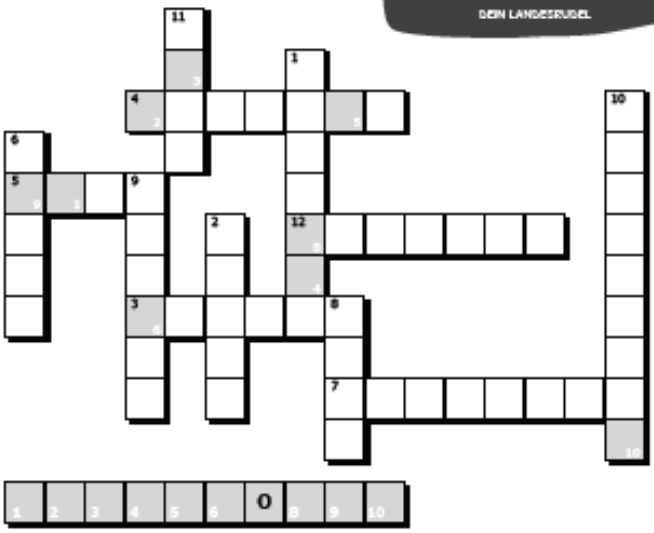
Hast du eine eigene Gitarre? Ja__ Nein__

Wir freuen uns auf dich!

Gut Pfad, Nicole & Flo

Die Gelben Seiten

Hallo DU!
Die Hausaufgaben sind gemacht, dein Zimmer hast du aufgeräumt und jetzt hast du Lust auf ein paar abwechslungsreiche Aufgaben?
Super, dann sind **DIE GELBEN SEITEN** genau das richtige für dich. Von Bastelanleitungen über Ausmalbilder, Geschichten und Rätsel ist alles mit dabei.
Viel Spass!
Dein Landesrudel



1. Welcher Vogel ist bunt und kann sprechen?
2. In welchem Monat ist in diesem Jahr Ostern?
3. Wie heisst die Hauptstadt von Deutschland?
4. Welches Tier hat einen Rüssel?
5. Wie heisst der Planet, auf dem wir leben?
6. Welches Tier ist schwarz-weiss gestreift?
7. Welches Tier trägt sein Haus immer mit sich?
8. Mit welchem Sinnesorgan kannst du riechen?
9. Welches grosse Tier lebt am Nordpol?
10. Was backen viele Menschen vor Weihnachten?
11. Worin leben Eskimos?
12. Welches Instrument hat sechs Saiten und darf auf keinem Pfadfinderlager fehlen?

Die Lösung findest du auf Seite 4.

Die Gelben Seiten

OSTEREIER AUS SALZTEIG

ZUTATEN FÜR DEN TEIG:

- 2 Tassen Mehl
- 1 Tasse Salz
- 1 Tasse Wasser
- 1 EL Öl
- Mehl zum Ausrollen

WERKZEUG:

- Eine Ausstechform in Ei-Form oder eine kleine Tasse
- Eine Teigrolle
- Einen Zahnstocher
- Acryl- oder Wasserfarben
- Pinsel
- Eine Stück Kordel zum Aufhängen der Eier

1. Zu Beginn musst du alle Zutaten für den Salzteig in eine Schüssel geben, vermengen und zu einem Teig verkneten.
2. Anschliessend rollst du den Teig auf einer leicht bemehlten Unterlage aus. Beachte hier, dass du den Teig nicht zu dünn ausrollst.
3. Nun stichst du mit deinem Ausstecher Eier aus dem Teig aus.
   TIPP: Falls du keinen Eierausstecher hast, kannst du auch einfach eine kleine Tasse als Ausstecher umfunktionieren. Hier musst du lediglich den ausgestochenen Kreis etwas zu einem Ei verformen.
4. Danach ist es wichtig, dass du in jedes Ei am oberen Rand ein kleines Loch bohrst. Dafür kannst du ein Zahnstocher nutzen.
5. Jetzt müssen die Eier aushärten. Dazu backst du sie 60-90 Minuten bei 100° Umluft im Backofen.
6. Nachdem die Eier abgekühlt sind, kannst du mit dem Malen loslegen. Hierfür eignen sich Acryl- sowie Wasserfarben. Falls du Wasserfarben benutzt, achte darauf, nicht zu viel Wasser zu nehmen.
7. Zum Schluss lässt du deine bemalten Eier trocknen und fädelst danach ein Band durch jedes Loch. So kannst du deine Eier zu Hause aufhängen.

Viel Spass beim Nachmachen!

Lösungswort des Kreuzworträtsels: REGENBOGEN

Lösungswörter Buchstabensalat: ZELT, ISOMATTE, RUCKSACK, GITARRE, TASSE, KLUFT, HALSTUCH

REZEPTE

Cleverer Smoothie

Du brauchst:

150 g Himbeeren, 150 g Blaubeeren, 300 ml Mineralwasser, 4–6 EL Agavendicksaft, 250 g Magerquark, 4 EL zarte Haferflocken

So geht's:

Fülle Wasser in eine Schüssel und gib die Beeren hinein. Dann sorgfältig und vorsichtig waschen und die schlechten Beeren aussortieren. Die sauberen Beeren schüttest du in einen Gefrierbeutel und frierst sie eine Stunde im Eisfach ein.

Dann gib die Beeren mit dem Agavendicksaft in ein hohes Gefäß und püriere sie. Zu dem Fruchtmus rührst du dann den Quark und die Haferflocken. Mit Mineralwasser auffüllen.

Et voilà, du wirst sehen, wie munter du wirst und alle Kopfnüsse im Flug knacken kannst.

Energiekugeln

Du brauchst:

40 g feine Haferflocken, 5 EL Orangensaft, 100 g getrocknete Aprikosen, 50 g getrocknete Pflaumen, 30 g gemahlene Mandeln, 30 g Sesam

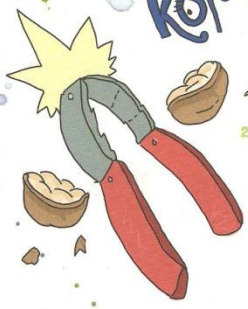
So geht's:

Weiche die Haferflocken im Orangensaft ein. Jetzt schneide die Aprikosen und Pflaumen ganz klein und gib sie dazu. Die Mischung pürierst du zusammen mit dem Sesam und den Mandeln in einen Mixer fein.

Aus dem Teig kannst du nun mit angefeuchteten Händen kleine Bällchen formen. Die Bällchen rollst du anschließend je nach Geschmack in Kakaopulver, Sesam, gemahlenen Mandeln oder feinen Haferflocken.

Diese kleinen Kugeln geben dir einen richtigen Energieschub!

KOPFNÜSSE



1 Frau Schmidt steht genau hinter ihrem Sohn. Beide schauen in dieselbe Richtung, nämlich nach vorn. Trotzdem kann Frau Schmidts Sohn sagen: „Auf deiner Nase sitzt eine Mücke." Wie geht das?

2 Wenn es von Otto zu Paula ein Schritt ist, wie weit ist es dann von Anton zu Dora?

3 Der Flug von Rom nach München dauert 115 Minuten, der Rückflug von München nach Rom dagegen eine Stunde und 55 Minuten. Wie ist das zu erklären?

Quelle: Auf neuem Pfad (Anp) 02/15

SPIELE

Krimiraten

So geht's: Die Spielergruppe bestimmt eine Detektivin oder Detektiv. Sie oder er muss den Raum verlassen. Alle anderen denken sich nun einen Kriminalfall aus.

Jeder hat in diesem Fall eine Rolle: Opfer, Täter, Zeuge der Tat, Freund des Opfers etc. Wenn alle fertig und eingewiesen sind, darf die Detektivin oder der Detektiv wieder hereinkommen und muss versuchen, mit Ja/Nein-Fragen den Fall zu lösen.

Jede und jeder darf nur einmal die Aussage verweigern. Ist der Fall gelöst, darf jemand anders Detektiv werden.

Körper-Pantomime

Kleingruppen von 5–8 Personen haben die Aufgabe, mit ihren Körpern einen Begriff darzustellen. Das kann eine Kohte, ein Flugzeug, ein Tier oder was auch immer sein. Die anderen müssen den Begriff raten. Dann kommt die nächste Kleingruppe dran.

WISSENSWERTES

Das Wort Intelligenz stammt vom lateinischen Eigenschaftswort „intellegens" und heißt „einsichtig", „verständig".

Forscher bezeichnen als „Intelligenz" die Fähigkeit, Probleme zu lösen und Zusammenhänge zu erkennen.

Nicht nur viele Menschen, auch viele Tiere sind intelligent:

→ Vor 4300 Jahren haben **Schimpansen** Werkzeuge zum Nüsse knacken genutzt. In der Forschung wird dies als Zeichen von Intelligenz gewertet.

→ Auch **Krähen** und **Raben** sind erfinderisch. Um an Nusskerne zu kommen, werfen sie die Nüsse auf die Straße, damit Autos darüberfahren und dabei die Schalen zerstören. Dabei nutzen sie gezielt die Rot-Grünphasen der Ampeln. **Mangrovenreiher** werfen sogar Zweige als Köder ins Wasser und warten dann auf Fische, die sie sich schnappen können.

→ **Bienen** können ihren Schwestern den Weg zu weit entfernten Nektarquellen weisen.

Die intelligentesten Tiere sind die folgenden:

Goffin-Kakadu, Kapuzineraffe, Elefant, Delphin , Ameise, Graupapagei, Schimpanse, Rabe/Krähe, Waschbär, Buckelwal, Orang-Utan, Ratte, Tintenfisch, Taube, Schwein und Portia-Spinne. Sie webt keine Netze, sondern kann Beutetiere (andere Spinnen, keine Sorge) erkennen und springt sie an.

→ Nicht jede scheinbar kluge Problemlösung ist in der Tierwelt mit einem Denkprozess verbunden, viele von ihnen sind **genetisch vorbestimmt**.

→ In der Tierwelt unterscheidet man zwischen **verschiedenen Arten der Intelligenz**: der handwerklichen, ökonomischen oder ökologischen (die Beziehung zur Umwelt), emotionalen und sozialen.

Illustrationen: Miriam Lechner (elfgarpick); Fotos: mediamillion, © Aldebs / Fotolia, © yellow_garpey / Fotolia

Quelle: Auf neuem Pfad (Anp) 02/15

Anmeldeformular Stamm Goten Kaiserslautern

Fahrt/Lager/Aktion vom:

bis:

Hiermit meldet sich

Name:

Straße u. Nr.:

PLZ u. Ort:

Tel./Mobil:

Krankenkasse:

Geb.:

☐ Schwimmen erlaubt ☐ Nichtschwimmer ☐ Vegetarier ☐ Busfahrkarte

Wichtige/besondere Hinweise und Mitteilungen an den Gruppenführer
(z.B. Medikamente, Allergien)

als Teilnehmer für oben genannte Veranstaltung an.

Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten:

Wir sind/bin einverstanden, dass mein(e)/unser(e) Tochter/Sohn an der obigen Veranstaltung teilnimmt. Für Notfälle sind wir/bin ich während der Veranstaltung zu erreichen unter der oben genannten Telefonnummer

Falls nichts anderes vereinbart ist der Teilnahmebeitrag zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnahme ist nur bei rechtzeitiger Zahlung des Teilnehmerbeitrages möglich, bei Nichtteilnahme kann der Teilnehmerbeitrag u.U. nur teilweise oder nicht erstattet werden. Bei Nichterscheinen zu Lagerbeginn ohne rechtzeitige vorherige Abmeldung ist keine Erstattung des Beitrages möglich. Bei Anmeldung nach Anmeldeschluss behält sich die Lagerleitung vor, den Lagerbeitrag um 5€ zu erhöhen. Über die endgültige Teilnahme entscheidet die Lagerleitung, die sich das Recht vorbehält, Teilnehmer in begründeten Fällen abzulehnen. Sollte der Teilnehmer grob gegen die Lagerordnung verstoßen oder sollten die Gruppenführer die Verantwortung für das Verhalten des Teilnehmers nicht mehr tragen können, so kann dieser auf eigene bzw. auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden. Die Lagerleitung haftet nicht für aus grob eigenmächtigen Handeln des Teilnehmers entstehende Schäden sowie Schäden, die sich Teilnehmer gegenseitig zufügen. Die privatrechtliche Haftung ist ausgeschlossen, da die Gruppenführer unentgeltlich ihre Freizeit opfern und nach bestem Wissen und Gewissen handeln. Die Gruppenführer sind schriftlich über evtl. Besonderheiten, die gesonderte Rücksichtnahme erfordern, zu informieren. Baden, auch in freien Gewässern, gilt grundsätzlich als erlaubt, solange der Lagerleitung schriftlich nichts Gegenteiliges mitgeteilt wird. Die Fahrt/das Lager wird von allen Teilnehmern gemeinsam geplant und durchgeführt. Es gilt die hinterlegte Nutzungsvereinbarung für Fotografien und Videos für die Berichterstattung des Stamm Goten Kaiserslautern und des BdP.

Mit unserer/meiner Unterschrift erkenne(n) wir/ich die Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum Unterschrift

Anmeldeformular Stamm Goten Kaiserslautern

Fahrt/Lager/Aktion vom:

bis:

Hiermit meldet sich

Name:

Straße u. Nr.:

PLZ u. Ort:

Tel./Mobil:

Krankenkasse:

Geb.:

☐ Schwimmen erlaubt ☐ Nichtschwimmer ☐ Vegetarier ☐ Busfahrkarte

Wichtige/besondere Hinweise und Mitteilungen an den Gruppenführer (z.B. Medikamente, Allergien)

als Teilnehmer für oben genannte Veranstaltung an.

Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten:

Wir sind/bin einverstanden, dass mein(e)/unser(e) Tochter/Sohn an der obigen Veranstaltung teilnimmt. Für Notfälle sind wir/bin ich während der Veranstaltung zu erreichen unter der oben genannten Telefonnummer

Falls nichts anderes vereinbart ist der Teilnahmebeitrag zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnahme ist nur bei rechtzeitiger Zahlung des Teilnehmerbeitrages möglich, bei Nichtteilnahme kann der Teilnehmerbeitrag u.U. nur teilweise oder nicht erstattet werden. Bei Nichterscheinen zu Lagerbeginn ohne rechtzeitige vorherige Abmeldung ist keine Erstattung des Beitrages möglich. Bei Anmeldung nach Anmeldeschluss behält sich die Lagerleitung vor, den Lagerbeitrag um 5€ zu erhöhen. Über die endgültige Teilnahme entscheidet die Lagerleitung, die sich das Recht vorbehält, Teilnehmer in begründeten Fällen abzulehnen. Sollte der Teilnehmer grob gegen die Lagerordnung verstoßen oder sollten die Gruppenführer die Verantwortung für das Verhalten des Teilnehmers nicht mehr tragen können, so kann dieser auf eigene bzw. auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden. Die Lagerleitung haftet nicht für aus grob eigenmächtigen Handeln des Teilnehmers entstehende Schäden sowie Schäden, die sich Teilnehmer gegenseitig zufügen. Die privatrechtliche Haftung ist ausgeschlossen, da die Gruppenführer unentgeltlich ihre Freizeit opfern und nach bestem Wissen und Gewissen handeln. Die Gruppenführer sind schriftlich über evtl. Besonderheiten, die gesonderte Rücksichtnahme erfordern, zu informieren. Baden, auch in freien Gewässern, gilt grundsätzlich als erlaubt, solange der Lagerleitung schriftlich nichts Gegenteiliges mitgeteilt wird. Die Fahrt/das Lager wird von allen Teilnehmern gemeinsam geplant und durchgeführt. Es gilt die hinterlegte Nutzungsvereinbarung für Fotografien und Videos für die Berichterstattung des Stamm Goten Kaiserslautern und des BdP.

Mit unserer/meiner Unterschrift erkenne(n) wir/ich die Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum Unterschrift

Nächste Termine

~~27. April - 07. Mai 2020~~	~~Jugendsammelwoche~~
~~09. Mai 2020~~	~~Hüttenaktion~~
29.Mai – 1.Juni 2020	Pfingstlager
11. – 14. Juni 2020	Sternfahrt
03. – 06. Juli 2020	Landeswölflingslager

Gruppenstunden

Meute Ermanrich:	Dienstag, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sippe Witterich:	Dienstag, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sippe Chintila:	Dienstag, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sippe Agila:	Dienstag, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sippe Tulga:	Dienstag, 18:00 Uhr – 19:30 Uhr
Sippe Valamir:	Dienstag, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr
R/R-Stammtisch:	Jeden letzten Freitag im Monat

Impressum

Dieses Heft stellt keine Veröffentlichung im Sinne des Presserechts dar und ist ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt.

Herausgeber

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP)
Stamm Goten Kaiserslautern
Trevell Raiser

Mitarbeit an dieser Ausgabe

Jula Winicker (julia), Peter Krietemeyer (charly), Sara Wess (sara), Vincent Mierzwa (vincent), Johannes Huschens (Herbert), Moritz Kafitz (moritz), Xenia Mierzwa (xenia), Nicole Graf (nicole), Florian Nauerz (flo)

Bildnachweis

Titelbild: Skilager 2020, Winterlager 2020, Landespfingstlager2019 (bearbeitet)
Rückseite: Landesfahrt 2012 nach Wales

Alle Informationen auch online unter www.pfadfinder-kl.de.